

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 11. September 1907:

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Zum 55. Male: Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht	Hermine Körner
Waacknitz, Oberleutnant	Robert Schneeweiss	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Hans v. Kehrberg, Leutnant	Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Dietz v. Brentendorpf, Leutnant	Carl Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernau
Orff, Leutnant	Gustav Schwiager	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
Rhena, Leutnant	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Elsa Dalands
Kern, Leutnant	Hans Battige	Lotte, ihre Tochter	Thea Rheinbay
von Tiefenstein, Leutnant	Octav Klodnitzky	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich	Hans-Walter Lassen	Frau Suna	Else Jansen
Krause, Wachtmeister	Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordonnanz	Alfred Breiderhoff	Friedrich	Paul Henkels
Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer	Carl Dapper	Minna } in Diensten bei Lambrecht	Helene Urfus
Clara, seine Frau	Käte Schrötter	Sophie }	Emilia Unda
Rosa, ihre Stieftochter	Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung; Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende d. Vorstellung vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Donnerstag, den 12. September 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Die Erziehung zur Ehe**, von Otto Erich Hartleben, vorher: **Der Abschied vom Regiment**, von Otto Erich Hartleben.

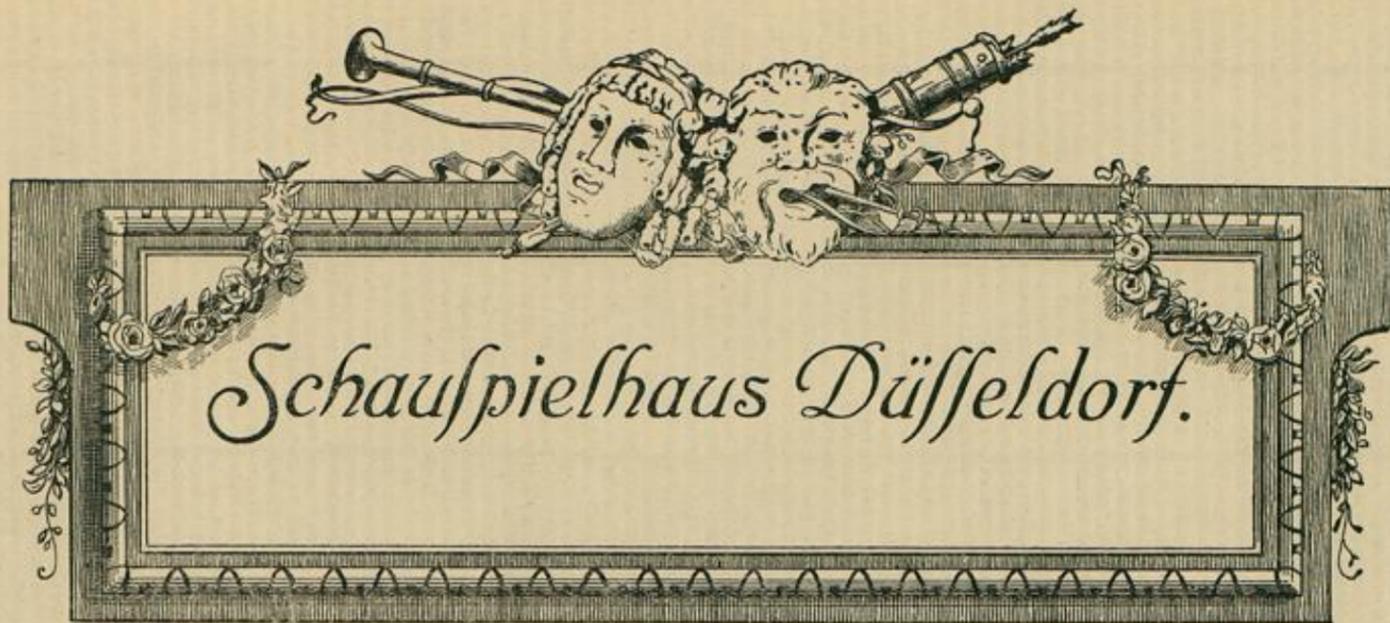
Freitag, den 13. September, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **zum 12. Male:**

Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel von Henrik Ibsen.

Samstag, den 14. September, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (Abonnement B): **Der Pfarrer von Kirchfeld**, Volksstück mit Gesang von Ludwig Anzengruber.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 11. September 1907:

Anfang 7 1/2 Uhr. Zum 55. Male: Anfang 7 1/2 Uhr.

Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutnant
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tiefenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer
 Clara, seine Frau
 Rosa, ihre Stieftochter

Heinrich
 Robert
 Otto
 Carl
 Gustav
 Ludwig
 Hans
 Octav
 Hans
 Theodor
 Alfred
 Carl
 Käthe
 Eva

Husaren

Ort der Handlung; Im 1. Akte Jack

Fahrenholz, geb. Lambrecht
 Fabrikbesitzer
 Anter
 Adtrat
 n
 Anter
 ordnetenvorsteher
 n, ihre Nichte
 diensten bei Lambrecht

Hermine Körner
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Elsa Dalands
 Thea Rheinbay
 Hans Sturm
 Else Jansen
 Claire Dunkel
 Paul Henkels
 Helene Urfus
 Emilia Unda

schaft. Jungen.

Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain

Nach dem 1. und 3. Akte

Husaren fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Untere Proszeniumloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettloge
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusiv

15. Reihe Mark 3.—
 on " 2.—
 6. Reihe " 1.50
 9. Reihe " 1.—
 11. Reihe " 0.70
 platz " 0.50

derobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. E

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr geöffnet werden. Die vorausbestellten Billets müssen an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vortage, sowie bei der Buchhandlung Müller und in dem Passagebureau des

von 10—2 Uhr geöffnet. Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Mittags an der Kasse erhoben werden, sonst die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für den folgenden Tages an der Tageskasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605) Platz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Donnerstag, den 12. September, von Otto Erich Hartleben,

Die Erziehung zur Ehe, Komödie, von Otto Erich Hartleben.

Freitag, den 13. September, Die St

zum 12. Male: Gesellschaft.

Samstag, den 14. September, a stüc

Der Pfarrer von Kirchfeld, Volksstück, von Engelgruber.

Abonne

tur zu richten.



Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 22a.